



Per E-Mail

An die
akkreditierten Medien

Zug, 4. Juli 2019

MEDIENMITTEILUNG

Weitere Digitalisierungsetappe beim Zuger Grundbuch dank «Terravis»

Seit Anfang Juli können Banken und Versicherungen sowie weitere Berechtigte Auskünfte aus dem Grundbuch des Kantons Zug selber und direkt elektronisch beziehen. Möglich macht dies das Grundstückinformations-System «Terravis», dem sich der Kanton Zug angeschlossen hat. Für Regierungsrat Andreas Hostettler bedeutet die Digitalisierung dieser Behördendienstleistung ein wichtiger Schritt bei der Umsetzung der E-Government-Strategie.

Der Grundbuchauszug gibt insbesondere Auskunft über Eigentümerschaft, Erwerbsdatum, Fläche, Bebauungsart, Grundlasten und Dienstbarkeiten eines Grundstücks. Bis anhin konnten die Grundbuchauszüge ausschliesslich telefonisch oder online beim Amt für Grundbuch und Geoinformation bestellt werden. Die Zustellung erfolgte gegen Rechnung per Post. Während die Bevölkerung noch immer auf diesem Weg zu einem Grundbuchauszug gelangt, haben berechnigte Banken und Versicherungen mit dem Anschluss des Kantons Zug an «Terravis» seit dem 1. Juli 2019 die Möglichkeit, den Grundbuchauszug selber und direkt elektronisch zu beziehen. Dies ermöglicht Banken und Versicherungen die Abwicklung von Hypothekar-, Grundstück- und Handelsregistergeschäften über eine einzige Plattform.

Weniger Administration und tiefere Kosten

«Der Datenaustausch erfolgt sicher, standardisiert und medienbruchfrei, was die entsprechenden Abläufe beschleunigt und Fehlerquellen reduziert», so Markus Hess, Leiter des Amtes für Grundbuch und Geoinformation. Insgesamt werden Grundbuchprozesse dadurch effizienter, was auch zu tieferen Kosten bei der Ausstellung eines Grundbuchauszuges führt. Regierungsrat Andreas Hostetter ergänzt: «Mit der Digitalisierung dieser Behördendienstleistung realisiert der Kanton Zug einen wichtigen Schritt in der Umsetzung von E-Government und kommt er einem Bedürfnis der Privatwirtschaft nach.» Terravis entlastet sowohl Banken und Versicherungen wie auch die öffentliche Hand von administrativen Arbeiten. Darum nutzen mit Zug nun bereits fünfzehn Kantone das elektronische Auskunftsportal. Der Zugang zu den Daten des Grundbuchauszuges funktioniert kantonsübergreifend. Das heisst: im Kanton Zug tätige und zum Zugriff berechnigte Versicherungen oder Banken können Grundbuchauszüge aus allen an

Terravis angeschlossenen Kantonen automatisiert erstellen. Betrieben wird «Terravis» von der Firma SIX Terravis AG.

Die gesetzliche Grundlage für die Zusammenarbeit der Kantone mit einer privaten Betreibergesellschaft und somit auch für die Implementierung von «Terravis» hat das eidgenössische Parlament bereits Mitte Dezember 2017 geschaffen. Damals hat es einer Änderung des Zivilgesetzbuches zur Modernisierung und Digitalisierung des Zivilstandsregisters und des Grundbuches zugestimmt. Die Kantone entscheiden dabei selber, welche Möglichkeiten sie für den Zugriff auf die frei einsehbaren Grundbuchdaten im sogenannten Abrufverfahren anbieten wollen und mit welchen Partnern sie dabei zusammenarbeiten wollen.

Die Dienstleistungen von «Terravis» unterstehen der Aufsicht der Kantone und der Oberaufsicht des Bundes. Das Bundesamt für Justiz hat «Terravis» offiziell als Plattform anerkannt. Ebenfalls anerkannt wurde die Plattform von den kantonalen Datenschützern. Die Führung des Grundbuches und die Datenhoheit bleiben in alleiniger Kompetenz der öffentlichen Hand.

Kontakt

Markus Hess, Leiter Amt für Grundbuch und Geoinformation
T +41 41 728 56 01, markus.hess@zg.ch

Beilagen

- Foto

Fotolegende

Markus Hess, Leiter vom Amt für Grundbuch und Geoinformation freut sich mit Regierungsrat Andreas Hostettler, Vorsteher der Direktion des Innern, und Walter Berli, Stellvertretender Geschäftsführer der SIX Terravis AG über den gelungenen Start des Datenportals «Terravis».